




Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Lüchow-Dannenberg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	49 205	100,0	24 131	25 074
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 642	3,3	879	763
5 - 9	2 157	4,4	1 123	1 034
10 - 14	2 515	5,1	1 291	1 224
15 - 19	2 769	5,6	1 437	1 332
20 - 24	2 225	4,5	1 224	1 001
25 - 29	1 950	4,0	1 012	938
30 - 34	2 195	4,5	1 106	1 089
35 - 39	2 435	4,9	1 236	1 199
40 - 44	3 641	7,4	1 811	1 830
45 - 49	4 090	8,3	2 031	2 059
50 - 54	4 004	8,1	1 969	2 035
55 - 59	3 538	7,2	1 741	1 797
60 - 64	3 410	6,9	1 701	1 709
65 - 69	3 174	6,5	1 576	1 598
70 - 74	3 651	7,4	1 777	1 874
75 - 79	2 482	5,0	1 077	1 405
80 - 84	1 791	3,6	704	1 087
85 - 89	1 082	2,2	322	760
90 und älter	454	0,9	114	340
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	939	1,9	495	444
3 - 5	1 081	2,2	580	501
6 - 9	1 779	3,6	927	852
10 - 15	3 034	6,2	1 562	1 472
16 - 18	1 681	3,4	867	814
19 - 24	2 794	5,7	1 523	1 271
25 - 39	6 580	13,4	3 354	3 226
40 - 59	15 273	31,0	7 552	7 721
60 - 66	4 455	9,1	2 232	2 223
67 - 74	5 780	11,7	2 822	2 958
75 und älter	5 809	11,8	2 217	3 592
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	18 402	37,4	10 280	8 122
Verheiratet	22 308	45,3	11 228	11 080
Verwitwet	4 638	9,4	810	3 828
Geschieden	3 778	7,7	1 785	1 993
Eingetr. Lebenspartnerschaft	73	0,1	25	(48)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	47 723	97,0	23 282	24 441
Bosnien und Herzegowina	12	0,0	3	9
Griechenland	35	0,1	20	15
Italien	56	0,1	41	15
Kasachstan	19	0,0	7	12
Kroatien	6	0,0	6	-
Niederlande	51	0,1	35	16
Österreich	37	0,1	21	16
Polen	353	0,7	221	132
Rumänien	88	0,2	85	3
Russische Föderation	(61)	(0,1)	20	41
Türkei	78	0,2	41	37
Ukraine	21	0,0	3	18
Sonstige	665	1,4	346	319
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 990	6,1	1 360	1 630
Evangelische Kirche	32 430	66,6	14 950	17 480
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 350	25,3	6 980	5 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	23 450	48,1	12 400	11 050
Erwerbstätige	22 490	46,2	11 880	10 610
Erwerbslose	950	2,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 280	51,9	11 390	13 890
Personen unterhalb des Mindestalters	6 330	13,0	3 160	3 170
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 330	27,3	5 850	7 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 990	4,1	1 070	920
Hausfrauen und Hausmänner	1 490	3,1	/	1 470
Sonstige	2 130	4,4	1 280	860
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 370	77,2	8 750	8 620
Beamte/-innen	1 230	5,5	730	500
Selbstständige mit Beschäftigten	1 440	6,4	1 040	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 780	7,9	1 130	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 490	11,3	930	1 550
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 080	18,5	2 110	1 960
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 210	10,0	/	1 460
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 000	18,2	1 380	2 620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	900	4,1	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 150	14,3	2 910	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 030	9,2	1 700	/
Hilfsarbeitskräfte	2 160	9,8	/	1 400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 720	7,6	1 050	/
Produzierendes Gewerbe	6 000	26,7	4 810	1 190
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 080	18,2	3 150	930
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	490	2,2	420	/
Baugewerbe	1 420	6,3	1 240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 820	21,4	2 270	2 550
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 700	16,4	1 560	2 130
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 120)	(5,0)	(710)	/
Sonstige Dienstleistungen	9 950	44,2	3 760	6 190
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	2,7	280	320
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 060	9,1	1 070	990
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 970	8,8	1 100	870
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 320	23,7	1 310	4 020
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 790	30,4	910	880
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 310	56,4	1 590	1 720
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 720	6,4	1 380	1 350
Ohne Schulabschluss	1 530	3,6	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 200	2,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 660	41,8	8 900	8 760
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 970	33,0	6 410	7 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 200	31,2	5 990	7 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 640	6,3	1 560	1 090
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	12,5	2 360	2 940
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	11 960	28,3	4 660	7 300
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 040	49,7	11 200	9 840
Fachschulabschluss	4 940	11,7	2 680	2 270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 690	4,0	860	/
Hochschulabschluss	1 860	4,4	/	1 070
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	44 380	91,1	21 690	22 690
Personen mit Migrationshintergrund	4 340	8,9	2 080	2 260
Ausländer/-innen	1 590	3,3	920	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 140	2,3	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 760	5,7	1 170	1 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	3,3	/	880
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 170	2,4	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 110	25,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 270	29,3	/	810
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	1 100	40,6	/	/
2000 - 2011	910	33,3	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	880	20,2	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 440	33,2	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	49 205	100,0	47 723	1 482	797	407	227	51
Geschlecht								
Männlich	24 131	49,0	23 282	849	531	181	112	25
Weiblich	25 074	51,0	24 441	633	266	226	115	26
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 642	3,3	1 607	35	10	10	6	9
5 - 9	2 157	4,4	2 109	48	9	30	6	3
10 - 14	2 515	5,1	2 448	(67)	10	(36)	7	14
15 - 19	2 769	5,6	2 680	89	13	39	27	10
20 - 24	2 225	4,5	2 115	110	59	36	15	-
25 - 29	1 950	4,0	1 807	143	82	43	15	3
30 - 34	2 195	4,5	2 016	179	112	42	22	3
35 - 39	2 435	4,9	2 273	162	105	33	24	-
40 - 44	3 641	7,4	3 476	165	99	33	30	3
45 - 49	4 090	8,3	3 949	141	(90)	27	(21)	3
50 - 54	4 004	8,1	3 900	104	65	18	21	-
55 - 59	3 538	7,2	3 473	(65)	(38)	15	12	-
60 - 64	3 410	6,9	3 330	80	47	24	9	-
65 - 69	3 174	6,5	3 135	39	(18)	15	6	-
70 - 74	3 651	7,4	3 636	15	9	-	3	3
75 - 79	2 482	5,0	2 460	22	16	3	3	-
80 - 84	1 791	3,6	1 785	6	6	-	-	-
85 - 89	1 082	2,2	1 073	9	6	3	-	-
90 und älter	454	0,9	451	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	939	1,9	920	19	10	-	6	3
3 - 5	1 081	2,2	1 062	19	3	10	-	6
6 - 9	1 779	3,6	1 734	(45)	6	(30)	6	3
10 - 15	3 034	6,2	2 947	87	13	(43)	13	18
16 - 18	1 681	3,4	1 632	(49)	10	(18)	15	6
19 - 24	2 794	5,7	2 664	130	59	50	21	-
25 - 39	6 580	13,4	6 096	484	299	118	61	6
40 - 59	15 273	31,0	14 798	475	292	(93)	84	6
60 - 66	4 455	9,1	4 360	95	50	(33)	12	-
67 - 74	5 780	11,7	5 741	39	24	6	6	3
75 und älter	5 809	11,8	5 769	(40)	(31)	6	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	18 402	37,4	17 869	533	248	(175)	71	39
Verheiratet	22 308	45,3	21 506	802	468	196	(129)	9
Verwitwet	4 638	9,4	4 602	36	(15)	15	3	3
Geschieden	3 778	7,7	3 673	(105)	63	21	(21)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	73	0,1	70	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 990	6,1	2 700	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	32 430	66,6	32 230	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 350	25,3	11 570	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	23 450	48,1	22 520	920	/	/	/	/
Erwerbstätige	22 490	46,2	21 600	890	/	/	/	/
Erwerbslose	950	2,0	920	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 280	51,9	24 610	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 330	13,0	6 090	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 330	27,3	13 230	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 990	4,1	1 890	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 490	3,1	1 400	/	/	/	/	/
Sonstige	2 130	4,4	2 000	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 370	77,2	16 650	720	/	/	/	/
Beamte/-innen	1 230	5,5	1 230	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 440	6,4	1 370	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 780	7,9	1 710	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 490	11,3	2 460	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 080	18,5	4 010	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 210	10,0	2 210	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 000	18,2	3 760	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	900	4,1	900	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 150	14,3	2 840	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 030	9,2	1 920	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 160	9,8	2 010	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 720	7,6	1 700	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 000	26,7	5 670	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 080	18,2	3 800	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	490	2,2	490	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 420	6,3	1 380	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 820	21,4	4 450	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 700	16,4	3 420	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 120)	(5,0)	(1 030)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 950	44,2	9 780	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	2,7	600	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 060	9,1	1 950	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 970	8,8	1 970	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 320	23,7	5 260	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 790	30,4	1 690	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 310	56,4	3 120	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 720	6,4	2 420	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 530	3,6	1 300	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 200	2,8	1 120	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 660	41,8	17 160	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 970	33,0	13 680	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 200	31,2	12 930	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 640	6,3	2 600	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	12,5	5 080	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	11 960	28,3	11 300	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 040	49,7	20 600	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	4 940	11,7	4 850	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 690	4,0	1 650	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 860	4,4	1 760	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	44 380	91,1	44 380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 340	8,9	2 760	1 590	/	/	/	/
Ausländer/-innen	1 590	3,3	/	1 590	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 140	2,3	/	1 140	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 760	5,7	2 760	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	3,3	1 590	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 170	2,4	1 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 110	25,6	880	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 270	29,3	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 100	40,6	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	910	33,3	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	880	20,2	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 440	33,2	990	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	49 205	100,0	7 947	5 311	12 361	10 952	12 634
Geschlecht							
Männlich	24 131	49,0	4 106	2 860	6 184	5 411	5 570
Weiblich	25 074	51,0	3 841	2 451	6 177	5 541	7 064
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	18 402	37,4	7 947	4 767	3 833	1 296	559
Verheiratet	22 308	45,3	-	511	7 048	7 545	7 204
Verwitwet	4 638	9,4	-	-	(106)	590	3 942
Geschieden	3 778	7,7	-	27	1 332	1 506	913
Eingetr. Lebenspartnerschaft	73	0,1	-	-	42	15	16
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	47 723	97,0	7 758	5 008	11 714	10 703	12 540
Bosnien und Herzegowina	12	0,0	3	-	-	6	3
Griechenland	35	0,1	4	12	19	-	-
Italien	56	0,1	3	4	24	19	6
Kasachstan	19	0,0	-	6	10	3	-
Kroatien	6	0,0	-	-	3	3	-
Niederlande	51	0,1	3	6	10	19	13
Österreich	37	0,1	-	-	12	16	9
Polen	353	0,7	17	91	208	34	3
Rumänien	88	0,2	3	10	50	25	-
Russische Föderation	(61)	(0,1)	9	20	(23)	6	3
Türkei	78	0,2	21	22	20	(15)	-
Ukraine	21	0,0	-	3	15	-	3
Sonstige	665	1,4	126	(129)	(253)	103	54
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 990	6,1	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	32 430	66,6	5 130	3 340	7 490	6 850	9 630
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 350	25,3	2 170	1 340	3 820	2 930	2 080

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	23 450	48,1	/	3 880	10 920	7 210	1 260
Erwerbstätige	22 490	46,2	/	3 700	10 510	6 870	1 260
Erwerbslose	950	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 280	51,9	7 700	1 370	1 300	3 450	11 460
Personen unterhalb des Mindestalters	6 330	13,0	6 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 330	27,3	/	/	/	2 000	11 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 990	4,1	1 330	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 490	3,1	/	/	/	/	/
Sonstige	2 130	4,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 370	77,2	/	3 500	8 240	5 000	/
Beamte/-innen	1 230	5,5	/	160	490	570	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 440	6,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 780	7,9	/	/	910	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 490	11,3	/	/	1 130	960	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 080	18,5	/	/	1 890	1 490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 210	10,0	/	/	1 060	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 000	18,2	/	/	1 930	1 120	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	900	4,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 150	14,3	/	/	1 730	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 030	9,2	/	/	1 010	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 160	9,8	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 720	7,6	/	(200)	730	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 000	26,7	/	1 130	2 880	1 680	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 080	18,2	/	760	1 960	1 110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	490	2,2	/	/	(190)	/	/
Baugewerbe	1 420	6,3	/	340	730	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 820	21,4	/	900	2 340	1 270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 700	16,4	/	810	1 870	850	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 120)	(5,0)	/	(90)	470	(420)	/
Sonstige Dienstleistungen	9 950	44,2	/	1 460	4 570	3 460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	600	2,7	/	80	320	(140)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 060	9,1	/	300	870	670	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 970	8,8	/	(270)	790	(900)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 320	23,7	/	820	2 590	1 760	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 790	30,4	1 790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 310	56,4	3 230	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 720	6,4	1 120	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 530	3,6	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 200	2,8	1 120	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 660	41,8	/	1 410	3 350	4 640	8 250
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 970	33,0	/	2 600	5 640	3 220	2 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 200	31,2	/	2 120	5 640	3 220	2 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 640	6,3	/	/	990	890	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	12,5	/	/	1 850	1 650	1 170

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	11 960	28,3	1 550	2 770	2 010	1 660	3 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 040	49,7	/	1 970	7 000	6 000	6 050
Fachschulabschluss	4 940	11,7	/	/	2 030	1 340	1 390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 690	4,0	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 860	4,4	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	44 380	91,1	6 770	4 370	10 900	10 110	12 240
Personen mit Migrationshintergrund	4 340	8,9	1 230	/	1 350	/	/
Ausländer/-innen	1 590	3,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 140	2,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 760	5,7	920	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	3,3	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 170	2,4	820	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 110	25,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 270	29,3	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 100	40,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	910	33,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	880	20,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 440	33,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	49 205	100,0	18 402	22 381	4 638	3 778	6	
Geschlecht								
Männlich	24 131	49,0	10 280	11 253	810	1 785	3	
Weiblich	25 074	51,0	8 122	11 128	3 828	1 993	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 642	3,3	1 642	-	-	-	-	
5 - 9	2 157	4,4	2 157	-	-	-	-	
10 - 14	2 515	5,1	2 515	-	-	-	-	
15 - 19	2 769	5,6	2 763	6	-	-	-	
20 - 24	2 225	4,5	2 113	(106)	-	6	-	
25 - 29	1 950	4,0	1 524	399	-	21	6	
30 - 34	2 195	4,5	1 053	1 047	3	(92)	-	
35 - 39	2 435	4,9	915	1 312	6	202	-	
40 - 44	3 641	7,4	1 011	2 169	27	434	-	
45 - 49	4 090	8,3	854	2 562	70	604	-	
50 - 54	4 004	8,1	647	2 632	130	595	-	
55 - 59	3 538	7,2	406	2 464	175	493	-	
60 - 64	3 410	6,9	243	2 464	285	418	-	
65 - 69	3 174	6,5	153	2 262	418	341	-	
70 - 74	3 651	7,4	160	2 419	768	304	-	
75 - 79	2 482	5,0	122	1 394	830	136	-	
80 - 84	1 791	3,6	55	765	897	74	-	
85 - 89	1 082	2,2	(39)	304	693	46	-	
90 und älter	454	0,9	(30)	76	336	12	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	939	1,9	939	-	-	-	-	
3 - 5	1 081	2,2	1 081	-	-	-	-	
6 - 9	1 779	3,6	1 779	-	-	-	-	
10 - 15	3 034	6,2	3 034	-	-	-	-	
16 - 18	1 681	3,4	1 678	3	-	-	-	
19 - 24	2 794	5,7	2 679	(109)	-	6	-	
25 - 39	6 580	13,4	3 492	2 758	9	315	6	
40 - 59	15 273	31,0	2 918	9 827	402	2 126	-	
60 - 66	4 455	9,1	306	3 197	401	551	-	
67 - 74	5 780	11,7	250	3 948	1 070	512	-	
75 und älter	5 809	11,8	246	2 539	2 756	268	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	47 723	97,0	17 869	21 576	4 602	3 673	3	
Bosnien und Herzegowina	12	0,0	3	6	3	-	-	
Griechenland	35	0,1	20	15	-	-	-	
Italien	56	0,1	19	(31)	-	6	-	
Kasachstan	19	0,0	6	13	-	-	-	
Kroatien	6	0,0	-	6	-	-	-	
Niederlande	51	0,1	16	29	3	3	-	
Österreich	37	0,1	6	22	-	9	-	
Polen	353	0,7	105	224	6	18	-	
Rumänien	88	0,2	13	69	-	3	3	
Russische Föderation	(61)	(0,1)	19	(33)	3	6	-	
Türkei	78	0,2	43	26	3	6	-	
Ukraine	21	0,0	-	18	3	-	-	
Sonstige	665	1,4	283	313	15	54	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 990	6,1	960	1 370	/	/	/	
Evangelische Kirche	32 430	66,6	11 510	15 210	3 690	2 020	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 350	25,3	5 300	5 230	/	1 180	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	23 450	48,1	7 830	12 680	650	2 290	/
Erwerbstätige	22 490	46,2	7 400	12 390	610	2 100	/
Erwerbslose	950	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 280	51,9	10 330	9 570	4 030	1 350	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 330	13,0	6 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 330	27,3	870	7 610	3 880	980	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 990	4,1	1 930	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 490	3,1	/	1 200	/	/	/
Sonstige	2 130	4,4	1 020	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 370	77,2	6 180	9 140	430	1 620	/
Beamte/-innen	1 230	5,5	350	780	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 440	6,4	/	1 010	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 780	7,9	/	890	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 490	11,3	/	1 260	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 080	18,5	1 210	2 440	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 210	10,0	/	1 350	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 000	18,2	1 390	2 140	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	900	4,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 150	14,3	1 420	1 460	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 030	9,2	/	1 160	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 160	9,8	/	1 230	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 720	7,6	520	1 060	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 000	26,7	2 160	3 190	/	530	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 080	18,2	1 410	2 190	/	380	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	490	2,2	/	(300)	/	/	/
Baugewerbe	1 420	6,3	610	690	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 820	21,4	1 740	2 420	/	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 700	16,4	1 390	1 870	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 120)	(5,0)	(350)	550	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 950	44,2	2 970	5 730	/	1 000	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	2,7	140	410	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 060	9,1	(590)	1 190	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 970	8,8	570	1 210	/	160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 320	23,7	1 670	2 910	/	620	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 790	30,4	1 790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 310	56,4	3 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 720	6,4	1 720	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 530	3,6	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 200	2,8	1 200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 660	41,8	3 370	9 960	2 950	1 380	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 970	33,0	4 510	7 310	940	1 210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 200	31,2	3 730	7 310	940	1 210	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 640	6,3	/	1 500	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	12,5	1 500	2 940	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	11 960	28,3	5 440	3 880	1 860	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 040	49,7	4 530	12 400	2 280	1 820	/
Fachschulabschluss	4 940	11,7	/	3 320	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 690	4,0	/	980	/	/	/
Hochschulabschluss	1 860	4,4	/	1 100	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	44 380	91,1	16 050	20 500	4 510	3 330	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 340	8,9	2 160	1 760	/	/	/
Ausländer/-innen	1 590	3,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 140	2,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 760	5,7	1 450	1 050	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	3,3	/	1 000	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 170	2,4	1 090	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 110	25,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 270	29,3	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	1 100	40,6	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	910	33,3	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	880	20,2	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 440	33,2	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	22 821	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 762	34,0
Paare ohne Kind(er)	6 583	28,8
Paare mit Kind(ern)	5 787	25,4
Alleinerziehende Elternteile	2 296	10,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	393	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 762	34,0
Ehepaare	10 573	46,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	28	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 769	7,8
Alleinerziehende Mütter	1 878	8,2
Alleinerziehende Väter	418	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	393	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	7 762	34,0
2 Personen	7 719	33,8
3 Personen	3 500	15,3
4 Personen	2 409	10,6
5 Personen	880	3,9
6 und mehr Personen	551	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 881	25,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 444	15,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 496	59,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 666	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 583	44,9
Paare mit Kind(ern)	5 787	39,5
Alleinerziehende Elternteile	2 296	15,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	10 573	72,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	28	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 769	12,1
Alleinerziehende Väter	418	2,9
Alleinerziehende Mütter	1 878	12,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	8 171	55,7
3 Personen	3 416	23,3
4 Personen	2 269	15,5
5 Personen	616	4,2
6 und mehr Personen	194	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	49 205	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	24 131	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	25 074	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 642	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	2 157	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	2 515	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	2 769	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	2 225	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	1 950	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	2 195	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	2 435	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	3 641	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	4 090	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	4 004	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	3 538	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	3 410	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	3 174	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	3 651	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	2 482	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	1 791	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	1 082	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	454	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	939	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	1 081	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	1 779	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	3 034	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	1 681	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	2 794	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	6 580	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	15 273	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	4 455	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	5 780	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	5 809	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	18 402	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	22 308	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	4 638	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	3 778	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	73	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	77	494	5 531
Ohne Angabe	6	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	47 723	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	790	5 079	140 103
Griechenland	35	1 170	12 841	254 282
Italien	56	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	19	810	4 784	46 740
Kroatien	6	667	5 588	209 840
Niederlande	51	2 824	27 998	128 862
Österreich	37	1 409	5 837	164 246
Polen	353	7 590	41 770	382 391
Rumänien	88	873	7 623	126 169
Russische Föderation	(61)	2 635	16 080	174 023
Türkei	78	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	21	780	9 579	112 983
Sonstige	665	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 990	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	32 430	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 250	83 430
Sonstige	/	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 350	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,0	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,1	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,6	5,7	5,6	5,0
20 - 24	4,5	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,0	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,5	5,1	5,4	5,9
35 - 39	4,9	5,7	5,8	5,9
40 - 44	7,4	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,3	9,0	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,9	6,3	6,0	5,9
65 - 69	6,5	5,5	5,2	5,2
70 - 74	7,4	6,3	6,1	6,1
75 - 79	5,0	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	2,2	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,9	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,2	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,7	6,3	6,9	7,1
25 - 39	13,4	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,0	31,8	31,1	31,1
60 - 66	9,1	8,1	7,7	7,6
67 - 74	11,7	10,0	9,6	9,5
75 und älter	11,8	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,4	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	45,3	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	9,4	7,3	7,3	7,1
Geschieden	7,7	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,0	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,7	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6,1	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	66,6	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	/	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,3	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	23 450	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	22 490	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	950	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	25 280	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 330	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 330	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 990	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 490	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	2 130	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 370	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 230	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 440	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 780	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	/	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 490	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 080	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 210	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 000	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	900	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 150	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 030	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 160	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 720	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 000	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 080	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	490	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	1 420	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 820	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 700	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 120)	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	9 950	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 060	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 970	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 320	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 790	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 310	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 720	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 530	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 200	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 660	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 970	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 200	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	2 640	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	11 960	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 040	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	4 940	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 690	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 860	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	44 380	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 340	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 590	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 140	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 760	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 170	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	/	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	3 620	12 870	345 620
Polen	1 110	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	/	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	/	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	1 270	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 100	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	910	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	880	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 440	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	48,1	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	46,2	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,0	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	51,9	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,3	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,5	3,6	3,3
Sonstige	4,4	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	77,2	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,5	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,4	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,9	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	/	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,3	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,0	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,2	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,1	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,3	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,8	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7,6	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,7	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,2	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,2	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	6,3	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,4	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,0)	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,2	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,1	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,8	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,7	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,4	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,8	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,0	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,2	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,3	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,5	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,3	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,7	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,7	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,4	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	91,1	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,9	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,3	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,3	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,7	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,3	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	0,7	0,9	1,5
Griechenland	-	0,8	1,5	2,4
Italien	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	/	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	1,7	1,0	2,3
Polen	25,6	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	/	14,0	14,3	8,6
Türkei	/	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	29,3	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	/	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	40,6	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	33,3	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	20,2	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	/	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	/	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	33,2	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 821	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 762	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 583	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 787	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 296	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	393	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 762	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	10 573	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	28	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 769	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 878	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	418	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	393	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	7 762	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	7 719	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	3 500	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	2 409	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	880	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	551	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 881	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 444	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 496	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,4	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,1	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	46,3	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,2	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	34,0	31,5	34,7	37,2
2 Personen	33,8	35,2	33,6	33,2
3 Personen	15,3	15,6	14,8	14,5
4 Personen	10,6	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,8	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,1	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	59,1	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 666	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	6 583	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 787	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 296	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	10 573	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	28	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 769	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	418	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 878	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	8 171	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	3 416	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	2 269	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	616	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	194	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,9	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,7	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	72,1	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,1	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,8	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,7	53,9	53,8	54,9
3 Personen	23,3	23,1	23,0	23,4
4 Personen	15,5	17,3	17,2	16,4
5 Personen	4,2	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

